



Kontakt:

Claudia Tičar
Projektkoordinatorin

Miteinander Wohnen e. V.
Berliner Straße 38
15230 Frankfurt (Oder)

Tel.: 0335 400 21 23
miteinander-wohnen@gmx.de
www.miteinander-wohnen-ffo.de

Bild- und Grafikrechte:

www.freepik.com, www.flaticon.com
www.VectorOpenStock.com

Frankfurt (Oder)

Haus-
ordnung

Mietvertrag



Miteinander
Wohnen e.V.

„Lotsen für Wohnen und
Nachbarschaft“



„Wie Menschen denken und leben,
so bauen und wohnen sie.“

Johann Gottfried von Herder

Demokratie *leben!*
Aktiv gegen Rechtsextremismus,
Gewalt und Menschenfeindlichkeit




Miteinander
Wohnen e.V.



Lotsen für Wohnen und Nachbarschaft – Wozu?

Miteinander Wohnen e. V. gestaltet mit vielen Partnern das neue Miteinander der Kulturen in Frankfurt (Oder). Mit dem Projekt „Lotsen für Wohnen und Nachbarschaft“ werden vor allem die Nachbarschaften gestärkt. Denn wie wir in einem Haus zusammen wohnen und leben, ist kulturell unterschiedlich. Verlässliche Informationen, Offenheit und Rücksichtnahme sind dabei von allen Seiten erforderlich.

Wir bilden engagierte Menschen mit Migrationshintergrund zu Lotsen aus. Diese werden Asylsuchende mit Schulungen in ihrer Wohn- und Nachbarschaftskompetenz stärken und ihnen bei Bedarf bei ihren ersten Schritte in einer Wohnung in Deutschland unterstützend zur Seite stehen.

Unsere Lotsen sind...

- qualifiziert in drei Modulen zu den Inhalten Kultur und Kommunikation sowie fachliche und didaktische Auseinandersetzung mit Wohnung, Haus, Nachbarschaft und Umfeld
- Menschen mit Migrationshintergrund, die neben Deutsch auch Arabisch, Persisch, Russisch oder Englisch sprechen
- in zwei verschiedenen Kulturen aufgewachsen und kennen die kulturellen Unterschiede in Sachen Wohnen und Nachbarschaft
- bis Ende 2016 in unserem Lotsenprojekt tätig
- lern- und lehrbegeistert
- diskret und zuverlässig

*Denn nur wer sich wohl und sicher fühlt,
kann sein neues Leben in der Ferne beginnen.*

Was machen unsere Lotsen?

- Sie geben Informationen — auch in Form von Workshops — rund um „Wohnen und Nachbarschaft“ in verschiedenen Sprachen an Asylsuchende
- Sie vermitteln in Fragen zur ersten eigenen Wohnung in Deutschland und übersetzen bei Bedarf
- Sie leiten bei Bedarf zu kompetenten Ansprechpartnern weiter
- Sie erkunden gemeinsam mit den Neu-Frankfurtern ihr Wohnumfeld
- Sie sind ausschließlich in enger Abstimmung mit dem Amt für Jugend und Soziales und dem Miteinander Wohnen e. V. tätig
- Sie machen keine Rechtsberatung und ersetzen nicht die Sozialarbeit der Stadt

